

Stephen A. Mitchell

Bindung und Beziehung

Auf dem Weg zu einer relationalen Psychoanalyse

Aus dem Amerikanischen von Martin Altmeyer unter Mitarbeit von Michael Altmeyer

Mit einem Vorwort zur deutschen Ausgabe von Michael Buchholz

240 Seiten · Broschur · 29,90 € (D) · 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8379-3112-9 · ISBN E-Book 978-3-8379-7788-2

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse



Durch Mitchell, so der britische Psychoanalytiker Peter Fonagy, wird die Beziehungsperspektive der Psychoanalyse »erwachsen«.

Ausgehend von der Objektbeziehungstheorie Fairbairns, der Bindungstheorie Bowlbys sowie den Arbeiten Loewalds und Sullivans bricht Stephen Mitchell in eine neue Ära der psychoanalytischen Betrachtung intersubjektiver Beziehungen auf. Dabei gelingt ihm nicht nur eine kritische Synthese der Verbindungselemente einzelner relevanter Ansätze innerhalb der Psychoanalyse, sondern auch deren Weiterentwicklung mittels eigener theoretischer Überlegungen. In lebendiger und mitreißender Sprache nimmt Mitchell seine Leser*innen auf eine Reise durch das Labyrinth der intersubjektiven und objektbeziehungstheoretischen Modelle der Psychoanalyse mit, die – untermalt von Vignetten aus der klinischen Praxis – vor brillanten Ideen sprüht.



Stephen A. Mitchell (1946–2000), Ph.D., war Lehranalytiker und Supervisor am William Alanson White Institute in New York sowie Begründer und Herausgeber der Zeitschrift *Psychoanalytic Dialogues*. Er zählte zu den bedeutendsten Psychoanalytiker*innen seiner Zeit.